

# **Informationen des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 21. September 2017**

## **1. Bundestags- und Landratswahlen am 24. September 2017**

Bis dato sind ca. 1.500 Briefwahlunterlagen angefordert worden. Bei der letzten Bürgermeisterwahl wurden rd. 800 und bei der letzten Bundestagswahl rd. 1.000 Briefwahlunterlagen ausgestellt.

## **2. Ausbau des Zollweges**

Bei den Erdarbeiten wurden erneut historische Funde entdeckt, die zu weiteren Kostenerhöhungen und Zeitverschiebungen führen. Die Anlieger werden in einer kurzfristig stattfindenden Anliegerversammlung am 26.09.2017 über den aktuellen Sachstand informiert. Wir sind bestrebt, die Baumaßnahme möglichst zügig fertigzustellen.

Nach Fertigstellung des Zollweges soll ein Eröffnungsfest (Zollweg-Festival) stattfinden. Da dies zeitlich mit dem 90jährigen Zusammenschluss der bis 1928 selbstständigen Ortsteile Oppertz, Ellers und Neustadt zusammenfällt, sollen diese Ereignisse gemeinsam gefeiert werden. Es wurde bereits ein Festausschuss gebildet, dem derzeit 15 Mitglieder angehören.

## **3. Gestaltung der Kreisel**

Bei der Gestaltung der Kreisel wird dringender Handlungsbedarf gesehen. Daher wurden Planungen der Neugestaltung durch den Arbeitskreis „Zukunft gestalten“ erarbeitet, die der Gemeindeverwaltung vorliegen. Die meisten Kreisel liegen außerhalb der Ortslage und gehören dem Land Hessen (vertreten durch Hessen Mobil). Um die Gestaltung dieser Kreisel zu ändern, sind zunächst Vereinbarungen mit Hessen Mobil abzuschließen. Die Gestaltung und Pflege soll Aufgabe der Gemeinde werden und in den nächsten Jahren sukzessive erfolgen. Denkbar wäre partiell ein Provisorium mit Blühflächen für die Übergangsphase bis zur endgültigen Gestaltung.

## **4. Spielplatz „Lilienstraße“ in Hattenhof**

Die neuen Spielgeräte wurden durch die Lieferfirma aufgestellt und auch die Drainagen zur Entwässerung des teilweise sehr feuchten Spielgeländes wurden eingebaut. Als nächstes werden jetzt die Fallschutzbereiche hergestellt und es erfolgt die Oberflächenwiederherstellung mit Neueinsaat der Rasenflächen. Die Fertigstellung und Einweihung des Spielplatzes ist im Frühjahr 2018 vorgesehen.

## **5. Fußweg Baugebiet „Die Bleiche/Tulpenstraße“**

Der Baubeginn ist in der 40. oder 41. KW vorgesehen. Die Bauzeit soll ca. sechs Wochen betragen.

## **6. DGH Tiefengruben**

Die öffentliche Ausschreibung für den Abbruch ist in Arbeit. Dem Abbruch vorgeschaltet ist eine Baustoffanalyse, auf deren Grundlage die Abbrucharbeiten vorgenommen werden.

## **7. Feuerwehrhaus in Hauswurz**

Der Baufortschritt läuft planmäßig. Die Fertigstellung der Außenanlage soll noch vor dem Winter erfolgen. steht kurz bevor. Wenn alles planmäßig abläuft, wird die Feuerwehr zum Jahresende einziehen können. Die offizielle Einweihung ist im Frühjahr 2018 vorgesehen.

## **8. Sachstand E-Mobilität**

In einem Gespräch mit der Rhön-Energie wurde von einer Installation an der P+R-Anlage abgeraten, da eine Nutzung dort erfahrungsgemäß eher gering und damit unwirtschaftlich sei. Es wird ein Gesamtkonzept zusammen mit den Gemeinden Flieden und Kalbach angestrebt.

## **9. Neujahrsempfang**

Bei einem Treffen mit dem Vorstand des Gewerbevereins wurde vereinbart, die Aktivitäten und die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Gewerbetreibenden zu intensivieren. Es wurden Synergieeffekte erkannt. Mit einer ersten gemeinsamen Veranstaltung - einem Neujahrsempfang im Gemeindezentrum – soll begonnen werden. Dazu sollen lokale Politikvertreter, die örtlichen Vereinsvorstände und die Gewerbetreibenden eingeladen werden.

## **10. Kita-Bus**

Als positives Feedback ist zu berichten, dass die 5 - 6 Fahrer, die den Bus von NeuhoF über Rommerz nach Hauswurz fahren, diese Tätigkeit mit Begeisterung und Engagement ausführen. Wir haben in diesem Zusammenhang ein großes Lob vom *Fachbereich Familie, Jugend und Ehrenamt des Landkreises Fulda* erhalten, der die Maßnahme als Vorzeigeprojekt in der Kita-Versorgung bezeichnet hat.

## **11. Kommunikation Ortsbeiräte**

Um die Kommunikation mit den Ortsbeiräten zu verbessern, wurde bereits in den diesjährigen Haushaltsbesprechungen angeregt, das bisherige Verfahren zu verbessern. Dazu wurden in diesem Jahr alle Ortsvorsteher von den Abteilungsleitern Alfred Schiffhauer und Kurt Weismüller zu einem Gespräch geladen, in dem die eingebrachten Vorschläge diskutiert und abgewogen wurden. Jeder Ortsvorsteher erhielt unmittelbar eine Rückmeldung darüber, „wann – was“ in seinem Ortsteil passieren soll. Außerdem erhalten die Ortsvorsteher ab sofort Protokollauszüge der Beschlüsse des Gemeindevorstandes, die den jeweiligen Ortsteil betreffen.

## **12. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Glückwunsch an den Ortsbeirat und die Ortschaft Rommerz, die hinter Poppenhausen, Silges, Burgjoss und Illnhausen, einen hervorragenden 5. Platz bei dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ belegt hat. Die Platzierung war mit einer Prämie von 500 € verbunden. Der Ort wurde den Juroren vorbildlich präsentiert und wir hoffen, dass die Platzierung ein Anreiz ist, sich beim nächsten Mal wieder zu beteiligen.

## **13. Neue Homepage**

Ab Montag, den 25.09.2017, wird die neue Startseite der gemeindlichen Homepage veröffentlicht. Die bisherige Seite war zu statisch. In der neuen Version ist die Startseite übersichtlicher gestaltet. Darüber hinaus sollen „aktuelle News“ für etwas mehr Dynamik sorgen. Die AG Homepage arbeitet an weiteren Optimierungen.

## **14. Kunstrasenplatz**

Das Thema war - initiiert vom SV NeuhoF - kürzlich in der Presse. Deshalb einige Erläuterungen dazu:

Es gibt derzeit Anträge der Sportvereine aller Ortsteile von NeuhoF, in der Kerngemeinde einen Kunstrasenplatz zu erstellen. Bei einem ersten Gespräch im Landratsamt in Fulda war man für dieses Projekt durchaus aufgeschlossen. Der Landkreis ist derzeit - gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung - auf Standortsuche und arbeitet an einer Konzeption und einem Finanzierungsmodell. Das Projekt befindet sich noch in einer Vorstufe. Sobald entscheidungsreife Konzepte vorliegen, werden die gemeindlichen Gremien umgehend informiert und in die Beratungen einbezogen.

## **15. Leitbild/Gesamtkonzept/Strategie**

Die meisten Privatfirmen haben ein Leitbild/eine Strategie für einen Zeitraum von 5 – 10 Jahren. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde durch ein Leitbild ihre Entwicklung, Vorstellungen und Zielbilder für die Zukunft definiert. Die Erstellung durch ein Fremdunternehmen ist zu teuer. Das künftige Leitbild sollte in komprimierter Form unter Beteiligung von Bürgern und Politik erstellt werden.

## **16. Themen aus der Gemeindeverwaltung**

Ab 1. November 2017 beginnt ein neuer Mitarbeiter in der Bauabteilung seine Tätigkeit, der ab Mitte 2019 die Nachfolge des derzeitigen Bauabteilungsleiters antreten soll. Er wurde bereits jetzt eingestellt, um sich in die vielfältigen Aufgaben seines Vorgängers einarbeiten zu können und den bestehenden Arbeitsstau mit abzarbeiten.

Das Organigramm der Gemeindeverwaltung wurde aktualisiert. Für das Personalamt, das bisher der Finanzabteilung zugeordnet war, ist die „Stabsstelle Personal“ gebildet worden, die direkt dem Bürgermeister zugeordnet ist.

Noch in diesem Jahr wird eine Stellenbeschreibung und anschließende Stellenbewertung für sämtliche Stellen der Verwaltung außer dem Bereich der Erzieherinnen durchgeführt. Zur Erstellung dieser Bewertung wurde ein externer Dienstleister beauftragt, da die Ergebnisse als objektiver empfunden werden. Dies kann im Einzelfall auch zu entsprechenden Personalkostenveränderungen kommen. Die Kosten für den externen Dienstleister betragen ca. 15.000 €.

Die Gemeindeverwaltung soll künftig noch dienstleistungsorientierter sein. Das heißt, dass Prozessoptimierungen insbesondere in Richtung Bürgerfreundlichkeit erfolgen sollen. Künftig werden alle Prozesse auch darauf überprüft, ob diese digital erfolgen können. Diese Maßnahme wird sicherlich einen Zeitraum von einigen Monaten oder vielleicht einigen Jahren erfordern.